

1 Transkript 6

2

3 Ich bin eigentlich Lehrer an zwei Schulen ich habe Englisch und Geographie gemacht. Bin zum einen an
4 der Neuen Mittelschule in Leben tätig und bin auch an der HEW in Deutschlandsberg. Nebenbei bin ich
5 ein Radiomensch, da war ich schon immer. Ich verlange bei Radio Maribor International. Habe dort eine
6 Ausbildung als Moderator gemacht und als Reporter und schon liest über den Internationalen Radio
7 verbannt. Eben zusammen mit dem hessischen Rundfunk. Das war dann aber 2000 zu Ende. Der
8 Medienflügel an der HEW Deutschlandsberg, das ist 2005 losgegangen, da hat man mich gebeten ob ich
9 dort nicht auch unterrichten möchte. Wir haben ja auch in Deutschlandsberg eine eigene Radiostation.
10 Das ist Enjoy-Radio. Dieses Enjoy-Radio ist aus einem Europaprojekt heraus entstanden. Die Idee war
11 der Jugend eine Stimme zu geben und mit Medien mehr in Kontakt zu bringen. Dort werden aber auch
12 unsere Schüler und Schülerinnen im Bereich radio ausgebildet. Unsere Schüler beginnen in der zweiten
13 Klasse. Und ab Herbst mit dem kompetenzorientierten Lehrplan sind auch schon die ersten Klassen in
14 dieser Ausbildung.

15

16 Also der Medien Flügel ist sehr vielseitig bei uns, der behandelt auch Print also das gesamte
17 Zeitungswesen, der behandelt die gesamte Internettechnologie, der hat auch mit Fotografie zu tun, und
18 auch mit Radio und Film. Unsere Schüler werden in den ersten Jahren in all diesen Bereichen
19 ausgebildet. Ab der dritten Klasse spezialisieren sie sich dann aufgrund des bevorstehenden
20 Maturaprojekt des. Da kristallisieren sich dann die Radioleute heraus. Die suchen sich dann einem
21 Partner der Wirtschaft und der bestellt zum Beispiel eine Radiosendung. Das wird dann medial
22 aufgearbeitete und ist zugleich das Maturaprojekt.

23

24 **D.h. die nötigen Kompetenzen werden übers Jahr verteilt er arbeitet?**

25

26 Das beginnt Ebene der Ausbildung schon sehr früh. Die in der zweiten Klasse haben die Schülerinnen das
27 war Kommunikation und Präsentationstechnik gibt es die Bereiche und er auf ihr. Darin befindet sich auch
28 alles was man zum Beispiel für Interviews benötigt Fragestellungen und Ähnliches. Dann haben wir noch
29 2 h Medienpraxis und dann gibt es noch 2 h Radiomanagement. Wir blocken das in einer Woche in 5 h
30 zusammen. An diesem einen Tag starten wir dann mit einer Redaktionskonferenz, da wird dann
31 besprochen was steht für die Livesendung an, dann werden die Beiträge geschnitten. Da gibt es eben
32 unterschiedliche Rubriken wie Musiknachrichten et cetera gliedern von unseren Schülern befüllt werden
33 müssen. Sie schwirren aber auch aus gehen in die Stadt um rotgrüne zusammen. da arbeiten wir auf eine
34 Livesendung zu die wird montags immer von 4-5 gesendet und nennt sich HLW Magazin. Wir machen das
35 aber immer live. Das hat sich aber sehr bewährt. Dann in der vierten Klasse gibt es das halbe Jahr
36 Medienpraxis der bekommt man das erste halbe Jahr einen Schlitz in allen Bereichen und dann beginnen
37 sie mit ihrer Schwerpunktarbeit.

38

39 **Die Themen passieren ja gemeinsam mit dem Wirtschaftspartner?**

40

41 Da gab es ganz unterschiedliche Zugänge. Eine Schülerin hat zum Beispiel das erste Schau Kochen bei
42 mir im Radio gebracht. Eine andere Gruppe hat zusammen mit einer Volksschule ein Hörbuch gemacht.
43 D.h. sie produzieren nicht nur Radio im speziellen von man auch andere Arten von Audio. Es gibt doch
44 den aktiven Teil wo zum Beispiel Bendwettbewerb organisiert werden oder auch die Musicalnacht. Also
45 was Themen und Audioform betrifft sind wie immer ganz offen. Wir richten uns danach was gerade herein
46 kommt. Wir haben zum Beispiel letztes Jahr die Veranstaltungen der Volleyballspieler begleitet über die
47 ganze Zeit im Radio mit allen möglichen Dingen und am Ende gab es für alle Spieler und Spielerinnen
48 eine CD als Erinnerung daran was über die Veranstaltung im Radio alles gelaufen ist. Das Radiostudio
49 selber ist aber nicht an der Schule das haben wir extern. Benutzen da das scheue Radio wo ich ja selbst
50 immer noch als Radiomensch arbeite. Die schulische Schiene kommt da immer wieder dazu. Aber wir
51 haben an der Schule selbst die Aufnahmegerät der Kameras et cetera. Wir haben da alles was wir
52 brauchen. D.h. wenn aus der Schule Beiträge kommen fertige Beiträge, dann werden die bei uns im Radio
53 dann gesendet.

54

55 **Werden auch manchmal konkrete Lerninhalte verarbeitet?**

56

1

1

2

57Wenn ich etwa an die Medientheorie denke, das Fach gibt es ja auch, wenn ich da zum Beispiel an die
58sozialen Medien denke, oder wo es auch um Urheberrechte usw. geht, denn sie müssen ihr zur Matura
59auch theoretisches liefern. Das nennt sich eine mediale Umfeldfrage. Die auszuarbeiten kann auch in
60jeglicher Form von Medien passieren. D.h. die Schüler liefern einen Teil dieses Faches durch auch auf als
61Audiofile an. Nachdem ich ja auch an einer zweiten Schule arbeite, da kommt es dann öfter auch vor dass
62sich diese Dinge im Unterricht einbaue. Wir haben zum Beispiel vergangenes Jahr Berufsbilder als die
63wahrgenommen und da war Auftrag, dass sie sich ein Berufsfeld aufsuchen und sie mussten intim daraus
64einen Radiobeitrag basteln. Und auch ein Video dazu oder umgekehrt. Das wird dann gesammelt und das
65wird an unsere Partnerschulen auch gehen. Das sind hauptsächlich die Neuen Mittelschule. Die
66bekommen dann diese mediale Unterstützung und können das in ihren berufsorientierten Fächern
67vorzeigen oder anhören lassen. D.h. da haben wir im Unterricht etwas gefertigt das wiederum nachhaltig
68bei anderen im Unterricht eingesetzt werden kann. D.h. wir versuchen nicht zu produzieren was man
69eigentlich nicht brauchen kann. Die Schüler sind begeistert bei der Sache und sie lieben diesen
70Medienzweig. der boomt uns an der Schule. Ich glaube auch weil wir sehr authentisch arbeiten. Wir
71führen Sie sehr schnell ins wirkliche Leben. Im Zuge dieser Arbeit kristallisiert sich dann ja auch heraus
72wer moderiert gerne wer interviewt gerne usw.

73

74Mein Ansinnen ist es Radio wirklich von der Pike auf mit allem was dazugehört und mit allen Facetten zu
75lernen. Und es ist schön das weitergeben zu können. Wir haben auch das Glück dass einige unserer
76Schüler und Schülerinnen später auch im OF Praktika machen konnten.

77

78Wenn zusätzliche Kosten entstehen wer trägt die?

79

80Natürlich wenn wir zum Beispiel etwas Neues ankaufen müssen, zum Beispiel ein neues Mikrofon, dann
81trägt das die Schule. Ich kaufe zum Beispiel jedes Jahr automatisch zehn Aufnahmegeräte, damit wir gut
82ausgestattet sind. Da unterstützt uns die Schule schon. D.h. das Radio trägt die Ausbildung nicht, denn
83der Lehrer die die ohnehin bezahlt. Die Stunden sind genau eingeteilt und wendet anders als WIN WIN
84Situation. Wir sind ja ein Ausbildungs Radio. Und unterliegen so besonderen Gesetzmäßigkeiten. Da
85haben wir dann einen Verein gegründet, das Radio ist eigentlich ein Verein. Der nennt sich Basic Vocal.
86Der ist dafür verantwortlich, dass Radio am laufen zu halten. Grundsätzlich aber unterstützt das die
87Schule, wenn die Schüler selber haben ja eigentlich keine zusätzlichen Ausgaben. Es ist ja alles in der
88Schule vorhanden. In Laptop aber müssen die Schüler selber haben.

89

90Was glauben Sie ist der pädagogische Mehrwert dabei?

91

92Der Mehrwert ist auf jeden Fall das learning by doing. Das sind sie natürlich am Anfang nicht gewohnt.
93Normalerweise wird ihnen ja ganz genau erklärt das zu tun das müssen sie lernen usw. natürlich
94bekommen Sie die entsprechenden Grundlagen auch von unvermittelt aber, eben das sofort mitten hinein
95zu gehen., Das ist das Besondere. Wenn ich nach einem Jahr mit den Schüler und Schülerinnen eine
96Schlussrunde mache komme dann sagen sie, sie haben sich das eigentlich alles vorgestellt anders
97vorgestellt. Weil sie gedacht haben da müssen Sie jetzt zuschauen und irgend einem Moderator zuhören
98wie der das macht. Sie rechnen nicht damit dass sie das eigentlich von Anfang an selber machen. Und da
99finden sie toll. Und auch dass jeder seinen eigenen Zugang finden kann. Wenn ich mir denke, am Anfang
100wenn wir Nachrichten schreiben und das recherchierte Material zu einer Meldung zusammenfassen
101dauert das oft 1 h für eine Meldung. Aber nach kurzer Zeit ist es so, die kommen setzen sich dazu
102machen das, Sie kommen einfach schalten ein und arbeiten sofort. Sie kennen das Prozedere und es ist
103glaube ich pädagogisch so wichtig, dass sie das dürfen. Natürlich gibt jede Radiobereich mit Leichtigkeit
104viel eher. Wir machen ja auch in der Neuen Mittelschule ein bisschen Medien Praxis und nehmen Dinge
105auf. Da haben wir auch schon kleine Texte aufgenommen und die dürften sie dann auch selber schneiden.
106Der kam unheimlich viel Output, unheimlich viel, was die Kinder sich dabei gemerkt haben. Von den Lern
107Schritten eben. Sie lernen also das Arbeiten mit der Technik aber auch inhaltlich und stoffliches.

108

109Stolpersteine und Hürden?

110

111Das ist ganz einfach. Zum einen fehlt der Zugang zum technischen beispielsweise. Natürlich gibt es da
112jetzt schon Radios an neuen Mittelschulen usw., das ist auch ein Pfeiler. Denn Kinder lieben das sie

113machen das gerne. Aber die Schul haben oft nicht die technische Ausrüstung. Zum Beispiel ein
114Schnittprogramm, das muss jemand zusätzlich machen, das kann nicht der Administrator alleine tun. Man
115braucht dort einen Medienmenschen. Man weiß ja es gibt zum Beispiel die tollsten Videokameras an den
116Schulen und keine verwendet sie. Einfach weil niemand damit umgehen will oder kann. Darum sollte es
117eine Person geben die das kann denn dann wird es auch eingesetzt.

118

119**Wie sieht es aus mit Fortbildungsangeboten?**

120

121Da bin ich jetzt eigentlich über fragt. Ich brauche dir nicht. Und bitte sie auch selber nicht an. Aber ich
122glaube im Bereich der nur MMS gibt es zu einer Fortbildung. Es ist aber nicht wirklich besonders viel für
123Lehrer und Lehrerinnen.

124

125**Ihr eigener medialer Habitus?**

126

127Ich war eben immer besonders interessiert daran. Als Kind wollte ich entweder Lehrer werden oder zum
128Radio gehen. Ich habe als Kind ganz viele Radio gehört und habe dann auch einen Kopfhörer geschenkt
129bekommen und ich wollte immer zum Radio. Aber man durfte eben nirgendwo rein schauen. Ich bin dann
130nach der Matura Tumor elf dort gegangen und hat gesagt Tag ich möchte moderieren was muss ich jetzt
131tun? Aber froh war damals der Zugang. Man durfte ja nicht einmal das Studio anschauen. Aber genau das
132finde ich ja heute so wichtig, dass man den jungen Menschen die Möglichkeit und den Zugang gewährt.
133Es ist so wichtig das sie lernen sich zu präsentieren, sich hinzustellen, so Wagen etwas zu sagen und sich
134zu artikulieren. Das ist wertvoll.

135

136**Welche Medien nutzen Sie jetzt privat?**

137

138Fernsehen weiß als Kind damals, heute schaue ich mir nur wenig an. Und wenn dann wirklich gezielt. Ich
139bin natürlich der Radiomensch. Als Kind war auch Radio immer ein Thema, weil es mich immer
140interessiert hat. Ich wollte immer wissen was passiert dahinter diesen Kasten. Ich hat er infolge dann alles
141mögliche gemacht, alles was irgendwie nur die man mit zu tun hatte. Ich war sogar auch Platzsprecher
142beim Fußball. Aber das ging irgendwie nicht weiter weil es eben keinen Zugang gab. Aber es lässt sicher
143nicht verhindern. Dann hat sich eben das hier an der Schule gibt ergeben. Es gab eben vom Ministerium
144den Auftrag, derjenige der das hier in der Schule macht muss auch ein ausgebildeter Lehrer sein. Und ich
145bin einer. Ich bin eben Lehrer und Radio Mensch in einem.

146

147**Und theoretische Beiträge zum Thema Medienbildung?**

148

149Natürlich wie bekommen ja auch diese ganzen Zeitschriften, da liest man einfach mit.

150

151**Medienerlass?**

152

153Nur in Umrissen. Aber wir stellen hier ja momentan alles um. Und das hängt damit zusammen. Das eben
154verstärkt jetzt an den Schulen diese mediale Schiene gefahren werden soll. Es ist eben ganz wichtig das
155es in der Schule eine Person gibt, die dafür übernimmt. Es macht keinen Sinn wenn einmal zweimal im
156Jahr jemand kommt und macht dann Radio einen oder zwei Tage. Auch wenn viele schon jetzt schon toll
157ausgerüstet sind. Das medialer hat sich im Unterricht schon sehr verhindert in der letzten Jahren. Wenn
158man die Kinder lässt, kommen da wirklich tolle Ergebnisse heraus. Und ich hoffe Nein ich glaube es wird
159sich verstärken. Schon alleine das bei uns dieser Medienzweig so gut funktioniert angenommen wird. Da
160möchte man da noch mehr daraus machen. Es kommt ja bei vielen Lehrer und Lehrerinnen die Angst
161dazu wenn ich mich nicht auskenne. Dann setz ich mich da auch nicht hin. Das ist auch der Schule zu.
162Aber wenn man von nebenbei den Zugang hat, dann wird das immer besser und stärker. Ich habe auch
163heute mit einem Bankdirektor gesprochen, der hat mir gesagt, ihm ist es wichtig wenn junge Leute bei ihm
164anfangen und ankommen, dass sie medial etwas drauf haben dass sie zumindest eine PowerPoint bauen
165können. Das ist so wichtig und es ist so wichtig sie darin auch zu Schulen.